

Jetzt!

Sanieren

Mobilmachung gegen Feinstaub!

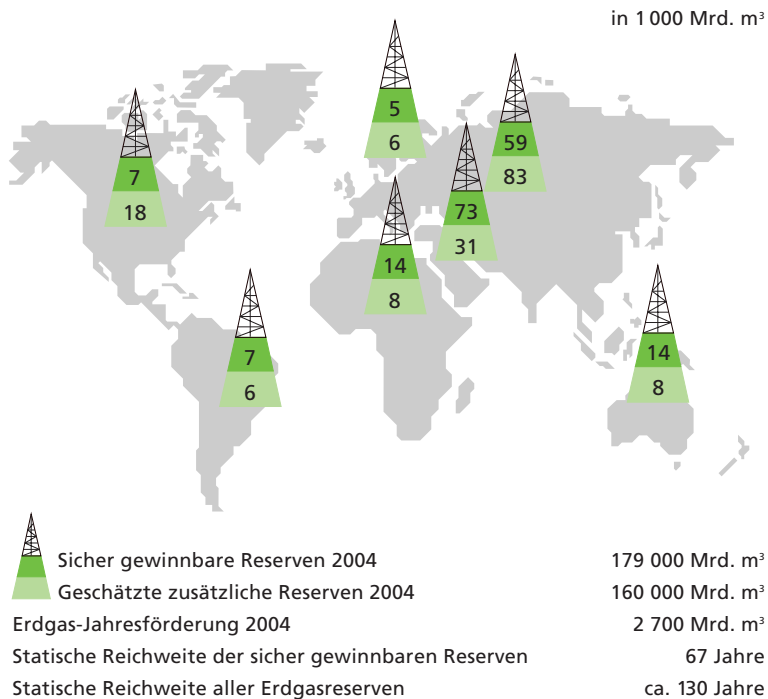
**Erdgas verursacht 5x weniger Feinstaub
als Heizöl und 100x weniger als Holz***

*Quelle: BUWAL-Studie Ökobilanzen
«Heizenergie aus Heizöl, Erdgas oder Holz?» (2000)



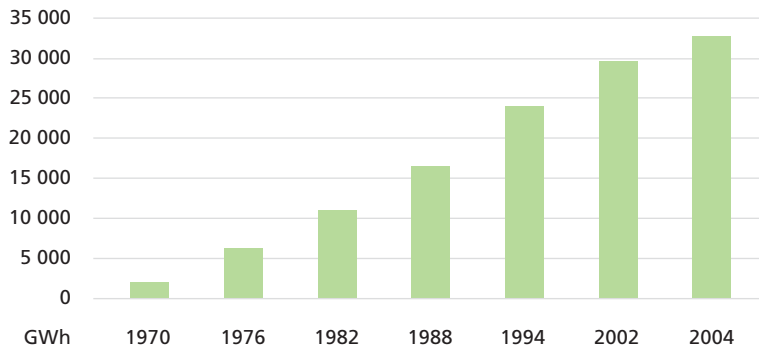
Zeit zum Umsteigen

Dank vielen guten Gründen, die für Erdgas sprechen, entscheiden sich weltweit immer mehr Menschen für diesen sauberen Energieträger. Trotzdem reichen die zurzeit bekannten Vorräte noch für mindestens 130 Jahre. Und jedes Jahr werden neue, zusätzliche Vorkommen entdeckt.



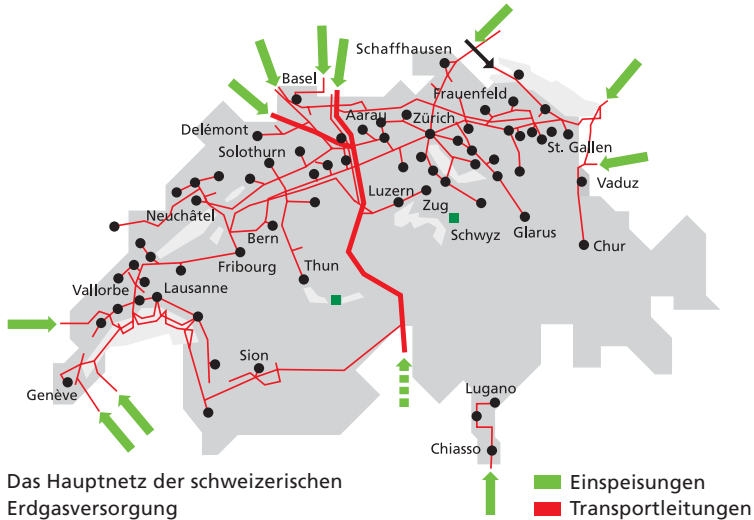
Die weltweiten Erdgas-Förderregionen. Stand 2004.

Die Nachfrage nach Erdgas ist seit seiner Einführung Anfang der 70er-Jahre rasch gestiegen. In den letzten 15 Jahren hat sich der Erdgasverbrauch beinahe verdoppelt. Der Energieträger Erdgas ist damit zu einer unverzichtbaren Säule der schweizerischen Energieversorgung geworden.

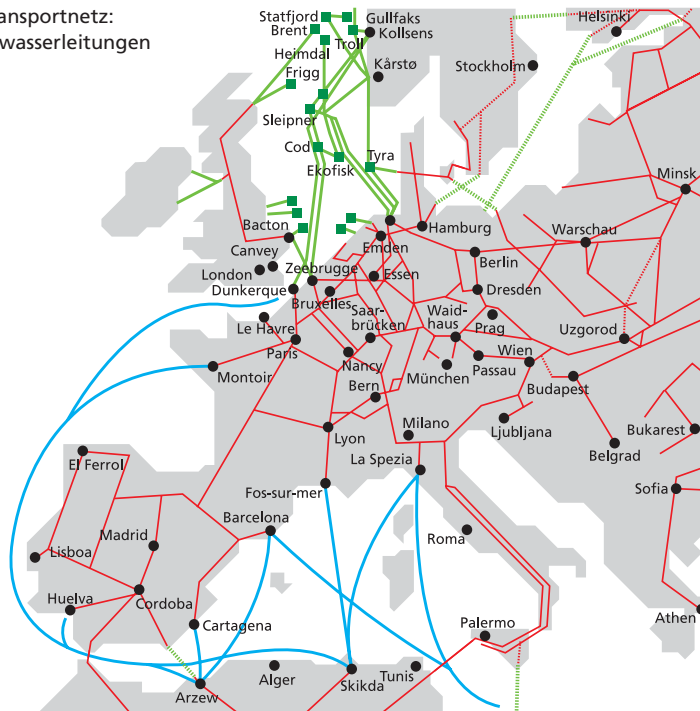


Jederzeit verfügbare Wärme

Ein leerer Tank an einem klirrend kalten Winterwochenende?
 Nicht mit Erdgas. Erdgas kommt permanent, lautlos und umweltschonend per Leitung in Ihr Haus.



Das europäische Erdgas-transportnetz:
 ■ Bohrinseln und Unterwasserleitungen
 ■ Erdgaspipelines
 ■ Transporte von verflüssigtem Erdgas



Die Ökobilanz spricht für Erdgas

Würden alle in der Schweiz mit Erdgas heizen, gäbe es rund 4 000 000 Tonnen CO₂/Jahr* weniger in der Luft. Jede Gasheizung, die eine bestehende Ölheizung ablöst, kann die Umweltbelastung halbieren. Zudem ist Erdgas absolut ungiftig und kann weder Böden noch Gewässer verunreinigen. Mit andern Worten: Mit Erdgas heizt es sich mit gutem Gewissen.

* Basis: Gesamtenergiestatistik BFE / BUWAL-Studie Ökobilanzen: «Heizenergie aus Heizöl, Erdgas oder Holz?» (2000)

Emissionen verschiedener Energieträger im Vergleich*

Kohlendioxid (CO₂) in g/kWh

Brennstoff:	Erdgas 198	Holz –	Heizöl EL 263	Öko-Öl 263	Schweröl 274
Verhältnis:	1	–	1,33:1	1,33:1	1,38:1

Stickoxide (NO_x) in mg/kWh

Brennstoff:	Erdgas 32	Holz 540	Heizöl EL 108	Öko-Öl 108	Schweröl 450
Verhältnis:	1	17:1	3:1	3:1	14:1

Kohlenmonoxid (CO) in mg/kWh

Brennstoff:	Erdgas 20	Holz 1080 bis 7200	Heizöl EL 32	Öko-Öl 22	Schweröl 54
Verhältnis:	1	54:1 bis 360:1	1,6:1	1,1:1	2,7:1

* Quelle: BUWAL «Emissionsfaktoren Feuerungen» (2001)

Raumgewinn ist in!

Erdgas-Heizanlagen werden immer kompakter und kleiner. Sie können überall im Haus, sogar in einem Schrank, untergebracht werden. Allerdings sehen die neuen Anlagen so gut aus, dass sie immer mehr Hauseigentümer sichtbar montieren – als Beitrag zum «Schöner Wohnen». Wenn Sie sich bei einer Sanierung für Erdgas entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Tankraum in einen Hobbyraum oder einen Weinkeller zu verwandeln.



Erdgas-Heizanlagen können überall im Haus untergebracht werden.



Ein Erdgas-Cheminée verbreitet gute Stimmung. Gemütlichkeit ohne Arbeit, per Fernbedienung.

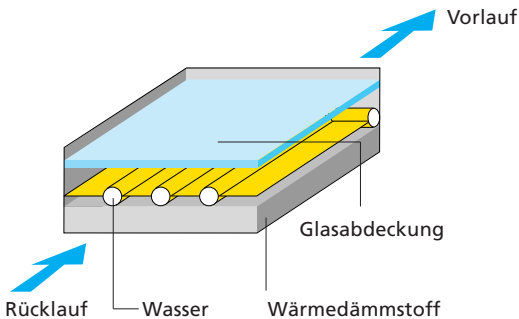
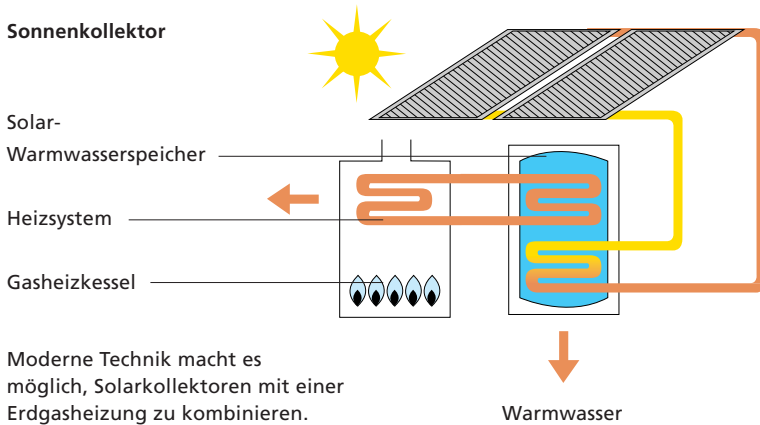


Gas-Kondensations-Wandkessel lassen sich fast überall im Haus auf kleinstem Raum platzieren. Mit einem Normnutzungsgrad von bis zu 110% v. Hu nutzen sie den Energieinhalt von Erdgas fast vollständig aus (max. 111% v. Hu) und sparen so Energie und schonen die Umwelt.

Dream-Team: Sonne und Erdgas

Das heißt vorheizen mit Sonnenenergie, beispielsweise durch Sonnenkollektoren, die nicht nur die Warmwasserbereitung übernehmen, sondern darüber hinaus so viel Wärme wie nur möglich in die Heizung bringen. Das Erdgas besorgt dann zuverlässig und sicher den Rest.

Sonnenkollektor



Die Sonne schickt uns in einer halben Stunde so viel Strahlenergie zur Erde, wie die gesamte Menschheit in 365 Tagen verbraucht. Ein Jahr hat 8760 Stunden. Die Sonne scheint bei uns jährlich rund 1700 Stunden. Ihre Energie kann auch dann genutzt werden, wenn sie nicht direkt einstrahlt.



Sauber, sicher, effizient: Der umweltfreundliche Energieträger Erdgas reicht noch für viele Generationen.

Beruhigt in die Zukunft

Strengste Sicherheitsstandards, hoch entwickelte Leitungssysteme und intelligente Überwachungsanlagen machen Erdgas zu einem ausgesprochen sicheren Energieträger. Gleichzeitig verbessert sich durch den technischen Fortschritt die Effizienz der Erdgasheizungen. Stufenlos modulierende Brenner reagieren minutiös auf die wechselnden Wetterbedingungen. Und Gaskessel, die mit Kondensationstechnik arbeiten, sparen mehr als 15 Prozent Energie.

Checkliste. Prüfen Sie folgende Punkte in Ihrem Heizraum:

Beträgt die Raumtemperatur im Heizraum unter 18 °C? Ja Nein

Sind die Rohrleitungen vom Kessel in die Stockwerke und zum Boiler isoliert? Ja Nein

Wird die Verschalung Ihres Kessels höchstens handwarm, wenn er eingeschaltet ist? Ja Nein

Ist die Leistung auf dem Typenschild Ihres Kessels/Brenners in kW angegeben? (Bis etwa 1960 gar kein Leistungsschild, bis 1978 kcal/h) Ja Nein

Wird Ihre Anlage automatisch gesteuert (Innen- oder Aussenthermostat)? Ja Nein

Läuft Ihr Brenner bei Aussentemperaturen über 0 °C nach Einschalten mehr als 3 Min. an einem Stück, bis er wieder abschaltet? Ja Nein

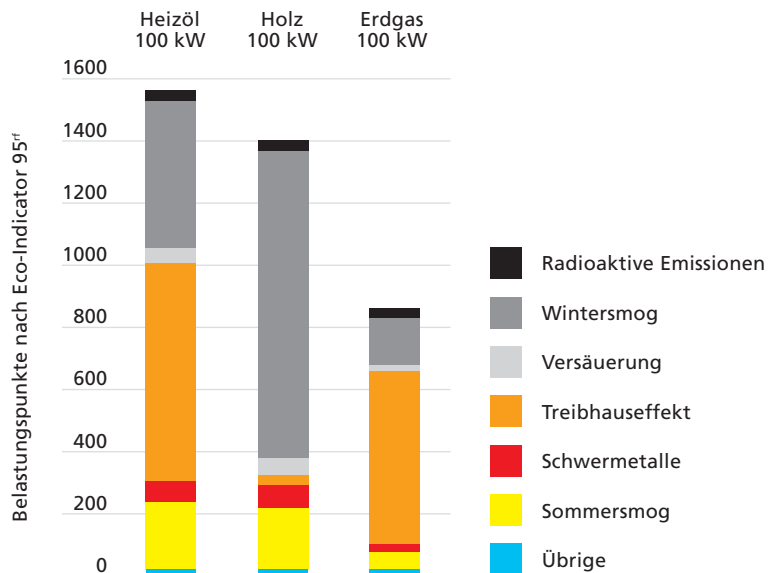
Haben Sie mehr als zweimal Nein angekreuzt, dürfte Ihre Heizung dem heutigen Umweltstandard nicht mehr entsprechen. Es lohnt sich, den Berater Ihres örtlichen Erdgas-Versorgungsunternehmens oder Ihren Installateur zu kontaktieren!

Die Rechnung geht auf

Weil sowohl Grundinvestitionen als auch Unterhaltsaufwendungen für Erdgas-Heizsysteme vergleichsweise günstig sind, ist Erdgas für Hauseigentümer eine höchst interessante Alternative zum Öl. Dies gilt umso mehr, wenn man die ökologischen Vorteile in eine Kostenrechnung mit einbezieht. Eine vom Bund (BUWAL-Studie*) durchgeführte Untersuchung beweist eindrücklich, dass Heizen mit Erdgas die Umwelt weit weniger belastet als Heizöl oder Holz. Erdgas verbindet somit auf mustergültige Weise die heutigen Erwartungen bezüglich Ökologie und Ökonomie.

* BUWAL-Studie Ökobilanzen «Heizenergie aus Heizöl, Erdgas oder Holz?» (2000)

Umweltbelastung durch Heizungssysteme*



Glückwunsch

Sie können sich vorstellen, künftig mit Erdgas zu heizen, weil Sie so Geld sparen, wertvollen Wohnraum gewinnen und erst noch einen Beitrag an eine bessere Umwelt leisten. Ihr Heizungsfachmann prüft gerne die spezifischen Voraussetzungen Ihres Hauses für eine Umstellung auf Erdgas und legt Ihnen detailliert dar, wie viel Sie so langfristig in Bezug auf Investitions- und Unterhaltskosten einsparen können.

Fragen Sie Ihren Erdgas-Spezialisten

Buderus

Buderus Heiztechnik AG
 Netzibodenstrasse 36
 4133 Pratteln
 Tel. 061 816 10 10
 Fax 061 816 10 60
 info@buderus.ch
 www.buderus.ch



Cipag AG
 4702 Oensingen
 Tel. 062 388 10 10
 Fax 062 388 10 19
 info@cipag.ch
 www.cipag.ch



CTC GIERSCH AG
 Bahnhofstrasse 60
 8112 Otelfingen
 Tel. 0848 838 838
 Fax 0848 837 837
 info@ctc-giersch.ch
 www.ctc-giersch.ch



Elcotherm AG
 Sarganserstrasse 100
 7324 Vilters
 Tel. 081 725 25 25
 Fax 081 723 13 59
 info@ch.elco.net
 www.elco.ch

Hoval

Hoval Herzog AG
 Postfach
 8706 Feldmeilen
 Tel. 044 925 61 11
 Fax 044 923 11 39
 info@hoval.ch
 www.hoval.ch



a WMH Company

Oertli Service AG
 Bahnstrasse 24, Postfach
 8603 Schwerzenbach
 Tel. 0800 867 867
 Fax 044 806 41 00
 info@oertli-service.ch
 www.heizen.ch



Tobler Haustechnik AG
 Haustechniksysteme
 Steinackerstrasse 10
 8902 Urdorf
 Tel. 044 735 50 00
 Fax 044 735 50 10
 info@toblerag.ch
 www.haustechnik.ch



Viessmann (Schweiz) AG
 Hårdlistrasse 11
 8957 Spreitenbach
 Tel. 056 418 67 11
 Fax 056 401 13 91
 info@viessmann.ch
 www.viessmann.ch



Weishaupt AG
 Brenner und Heizsysteme
 Chrummacherstrasse 8
 8954 Geroldswil
 Tel. 044 749 29 29
 Fax 044 749 29 30
 info@weishaupt-ag.ch
 www.weishaupt-ag.ch